

Gemahlin, Barbara von Gilly, gegen ihn; als diese aber gefänglich eingezogen ist (Nov. 1437). läßt Sigismund seinen Widam Albrecht als »König von Böhmen und Ungarn« anerkennen und stirbt Dec. 1437 S. 177 fg.

Oesterreichische Kaiser seit d. J. 1438.

1. Albrecht II., 1438 bis 1439 179
 Krönung Albrecht's in Ungarn und Böhmen S. 179. Seine Wahl zum römischen König und sein Charakter S. 180 fg. Gebot des Landfriedens (Kreis-Einteilung) S. 182 fg. Kämpfe in Böhmen und gegen Polen S. 183. Versuch der Reichs- und Kirchen-Reform (L. Schlick) S. 184. »Neutralität« des Reiches in dem Kirchenstreit. — Das Concil in Florenz und Pabst Felix V. (1439) S. 184. — K. Albrecht stirbt auf einem Zuge gegen die Türken in Ungarn S. 184 fg.
2. Friedrich III., 1439 bis 1493 185
 Erneuerung der »Neutralität« durch d. Kurfürsten S. 185. Wahl Friedrich's und deren Motive S. 185 fg.; sein Charakter S. 186 fg.; die Familienverhältnisse im H. Habsburg S. 187.
 - a. Die Zeit der Vormundschaft Friedrich's III. 188
 bis zur Kaiserkrönung, März 1452. Vormundschaft für Sigismund von Tyrol und den Sohn Albrecht's II. Ladislaus Posthumus in Böhmen u. Ungarn S. 188 ff. — Aeneas Sylvius und die Neutralität S. 189 ff. Handel mit den Schweizern und Frankreich (Schlacht b. S. Jakob, Aug. 1444) S. 190 fg. — mit den Ungarn und der Pforte (Schlacht b. Warna, Nov. 1444) S. 191. Aeneas Sylvius vermittelt im Kirchenstreit (Gregor von Heimburg, Abgesandter der Kurfürsten) S. 192 ff. Der Järrentag zu Aschaffenburg. Das Wiener Concordat (Febr. 1448) S. 194 fg. Der letzte große Städtekrieg 1449 S. 195 fg. — Joh. Hunyad Generallieutenant in Ungarn u. Georg Podiebrad Reichserzherzog in Ungarn S. 196 fg. — Friedrich's III. Kaiserkrönung in Rom (1452, März) S. 197.
 - b. Die Zeit des Königs Ladislaus († 1457) 198
 Ladislaus als König in Ungarn u. Böhmen S. 198. Eroberung Constantinopels durch die Türken 1453; die Fürsten fordern eine Reichsreform (Albrecht Achilles v. Brandenburg) — Opposition gegen d. Pabst S. 198 ff. Ladislaus stirbt (Nov. 1457); Aeneas Sylvius 1458 als Pabst Pius II. S. 201.
 - c. Die Zeit d. Königs Podiebrad († März 1471) 201
 — J. Hunyad's Sohn Matthias König in Ungarn, G. Podiebrad König in Böhmen. Podiebrad's große Pläne im Bunde mit K. Friedrich und P. Pius II. S. 202 ff. Pius II. als sein Gegner (stirbt 1464); P. Paul II. bannt ihn S. 205 ff. Podiebrad stirbt 1471. — Friedrich III. versucht auf dem Reichstage zu Regensburg 1471 vergeblich eine Reichsreform S. 207 fg.
 - d. Die Zeit Carl's des Kühnen von Burgund († 1477). 208
 Das Aufstreben des Hauses Burgund S. 209 fg. Albrecht